



VBH Deutschland GmbH

Frau Giebelhaus

Postfach 1449

70810 Korntal-Münchingen

6. November 2008

Ihre Anfrage zu REACH vom 20.10.2008

Sehr geehrte Frau Giebelhaus,

wir danken Ihnen für Ihre Anfrage zur Umsetzung der REACH-Verordnung in unserem Hause.

Beiliegend erhalten Sie unser allgemeines Kundens Schreiben zum Thema REACH, in dem wir zu den Auswirkungen von REACH auf unser Geschäft Stellung nehmen.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir aufgrund der Vielzahl der bei uns eingehenden Anfragen nicht alle Fragebögen individuell ausfüllen können.

Wir hoffen, Ihnen damit weiterhelfen zu können.

Freundliche Grüße

Akzo Nobel Deco GmbH

Dr. Lothar Göbel
Leiter HSE und Produktsicherheit



An die
REACH-Beauftragten
unserer Kundenunternehmen

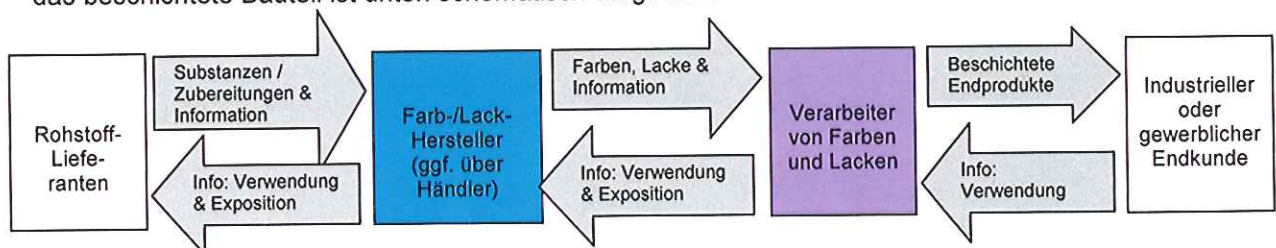
Juni 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir danken Ihnen für Ihre Anfrage zur Handhabung der REACH-Verordnung in unserem Hause.

Die Akzo Nobel Deco GmbH befolgt die Pflichten der REACH-Verordnung 1907/2006, die am 1. Juni 2007 in Kraft trat. Wir sind uns dem REACH-Zeitplan für die Vorregistrierung und Registrierung von chemischen Stoffen sowie den vorhersehbaren Konsequenzen für die Verarbeiter von Chemikalien voll bewusst.

Die REACH Verordnung (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals) wird signifikante Auswirkungen auf alle Beteiligten in der Lieferkette für Farben und Lacke innerhalb der gesamten europäischen Union haben. Eine Kooperation aller Beteiligten, vom Hersteller der Basis-Rohstoffe, bis hin zum gewerblichen Endkunden für das beschichtete Bauteil ist unten schematisch dargestellt.



Die Akzo Nobel Deco GmbH achtet darauf, dass alle ihre Rohstoffe vor-registriert werden. Das gilt auch für die Fälle, in denen wir als nachgeschalteter Verwender (downstream user) die (Vor-) Registrierung der chemischen Substanzen durch unsere Rohstoff-Lieferanten durchführen lassen..

Fristgerecht zum 1.12.2008 werden wir alle REACH-Detail-Informationen von unseren Lieferanten auswerten und die Vorregistrierungs-Arbeiten abgeschlossen haben. Momentan können wir Ihnen mitteilen, dass es unser erklärtes Ziel ist, durch Registrierung aller eingekauften Rohstoffe unser gesamtes Produkt-Portfolio unverändert zu erhalten.

Selbstverständlich arbeiten wir mit Hochdruck an unseren eigenen Verpflichtungen zur Umsetzung der REACH Verordnung durch Aktivitäten wie:

- Kontinuierliche Diskussionen mit unseren Rohstoff-Lieferanten über deren Absichten zur Registrierung der an uns gelieferten Rohstoffe. Derzeit tragen wir alle notwendigen Informationen dafür zusammen, um auch in Zukunft gemäß REACH alle gesetzlichen Anforderungen an unsere Produkte sicherzustellen.
- Identifizierung von Schlüssel-Substanzen und kritischen Rohstoffen zur strategischen Ausrichtung unseres Geschäftsbereichs.

Als aktives Mitglied von CEPE, dem europäischen Verband der Lack-, Druckfarben- und Künstlerfarben-Industrie, nimmt Akzo Nobel teil an der sachgerechten Ausarbeitung von:

- Expositions-szenarien gemäß REACH für die Verwendung von Stoffen in der Herstellung und Verarbeitung von Farben und Lacken
- angepassten Standards zur Informationsübermittlung (erweitertes Sicherheitsdatenblatt).

Im Verlauf dieser Ausarbeitungen kann es notwendig werden, dass wir zu Ihnen als unserem Kunden wieder Kontakt aufnehmen. Je nach Verwendung und Applikationsmethode unseres Produktes in Ihrem Hause oder bei ihrem Kunden können Sie uns helfen, die richtigen Risikominimierungsmaßnahmen zum sicheren Umgang mit unseren Produkten gemäß REACH festzulegen

Bis auf weiteres verweisen wir zur richtigen Anwendung und sicheren Handhabung unserer Produkte auf unsere existierenden technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

Als zentrale Kontaktadresse für Anfragen zu REACH haben wir für die Akzo Nobel Deco GmbH folgende E-mail-Adresse eingerichtet: sdbinfo@akzonobeldeco.de.

Mit diesem Antwortschreiben unterstreichen wir unser Bestreben, trotz der vielfältigen Anforderungen unter REACH produktbezogene Auswirkungen auszuschließen.

Wir hoffen, mit diesem Schreiben ein wenig Transparenz in dieses komplexe Thema gebracht zu haben.

Freundliche Grüße



Dr. Lothar Göbel
Leiter HSE und Produktsicherheit